Gefährdungsbeurteilung Gefährliche Abflussreiniger

Vorgang: Ätzwirkung von Natriumhydroxid auf Aluminium

LV SV

aufgerufen: 01.05.2025

Beschreibung: Eine Aluminiumfolie wird über eine Schale/ ein Becherglas gelegt, so dass es eine muldenartige Vertiefung bildet. Man gibt eine Portion Rohrfrei (TM) bzw einige Plätzchen Natriumhydroxid in die Mulde und tropft etwas Wasser hinzu.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

durch Entzündung / Brand

durch Explosion

Beteiligte Gefahrstoffe:

Natriumaluminat [Gefahr] GHS05

EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Natriumhydroxid (Plätzchen) [Gefahr] GHS05

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Wasserstoff (freies Gas) [Gefahr] GHS02

H220: Extrem entzündbares Gas.





GHS02

GHS05

andere Stoffe:

Aluminiumfolie

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: wichtiges Experiment für die Sicherheitserziehung

Besondere Sicherheitshinweise:

Maßnahmen / Gebote:





handschuhe

______ Schule _____ Lehrkraft _____ Unterschrift

Autor: Peter Slaby

Quelle: ALP Dillingen, Chemie? Aber sicher! (Dillingen, Ausg. 2. Auflage 01-15)

erstellt am: 13.07.2014 geändert am: 04.01.2017